

Start der Verbandsrunde am 23. August 1953

Tellung der Kreisklasse beschlossen — Meisterschaftstermine festgelegt

(dt) Auf der Kreistagung der Tischtennispieler am Samstag im Turnereck wurden unter Vorsitz von Kreisfachwart Neumann-Spengel vor allem die Probleme der neuen Verbandsrunde, die Klassenbesetzung, die Umgestaltung der Kreisklasse mit ihrer Verringerung der Mannschaftsstärken und die Meisterschaftstermine besprochen.

In der erfreulich stark besuchten Versammlung berichtete zuerst Kreisfachwart Neumann-Spengel über den letzten Verbandstag in Butzbach und behandelte dann ausführlich Paß- und Beitragsfragen. In der sehr ausgedehnten Diskussion wurden mit den Vereinsvertretern alle strittigen Fragen (z. B. Spielerkleidung, Terminansetzung) geklärt und anschließend die Meister-Urkunden für die verflossene Spielzeit überreicht. Dann wurde die Besetzung der Klassen in der Verbandsrunde erörtert.

In der bezirksgebundenen Landesliga spielen aus unserem Kreis die 1. und 2. Mannschaft des GSV und die 1. Vertretung des TSV Allendorf. Die neue Bezirksklasse umfaßt voraussichtlich zehn Mannschaften: Großen-Linden I. u. II., TSV Odenhausen, SV Annerod, GSV III. und IV., TSV Atzbach, SV Grün-Weiß Gießen, TV Lich und SG Schwarz-Gelb Gießen. — Klassenleiter ist Siegfried Knobloch.

Für die Kreisklasse wurde in diesem Jahre eine Neuregelung getroffen. Um die Fahrtkosten zu senken, wurde nach geographischen Gesichtspunkten eine Dreiteilung vorgenommen. Gleichzeitig wurde im Interesse der Breitenarbeit die Mannschaftsstärke von sechs auf vier Spieler vermindert, um auch den kleinen Vereinen die Teilnahme an den Runden spielen zu ermöglichen. — Es wurde folgende Einteilung vorgenommen:

Staffel West: SG Wißmar I. und II., TSG Lollar, SV Grün-Weiß A, SG Schwarz-Gelb, TV Kesselbach, GSV B und C.

Staffel Mitte: TSG Leihgestern I. und II., SV Annerod, TV Großen-Linden, SV Beuern I. u. II., GSV A, Grün-Weiß B.

Staffel Ost: SG Hattenrod-Harbach, TTC Lindenstruth I. u. II., TSV Hungen, TV Lich I. u. II., TTC Ruppertsburg I. und II. und TSV Grünberg (?).

Für den Aufstieg wurde folgender Modus festgelegt: Die beiden ersten Mannschaften jeder Klasse werden am Schluß der Runde zu einer neuen Sechserklasse zusammengefaßt, die im Vor- und Rückspiel die beiden Ersten, als zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt, ermittelt. In dieser Endrunde wird die Stärke der Mannschaften auch wieder auf sechs Spieler erhöht. — Leiter der Kreisklasse ist Wilhelm Eckhardt (TV Großen-Linden).

Bei der Jugend wird voraussichtlich in einer Gruppe gespielt werden. Es wird mit folgenden Mannschaften gerechnet: TSG Lollar, SG Hattenrod/Har-

bach, TV Lich I. und II., SV Annerod, TTC Ruppertsburg, TV Großen-Linden I. und II., GSV I. und II.

Bei den Schülern wird die Beteiligung von sieben Mannschaften erwartet: SG Hattenrod-Harbach, TV Lich, TV Großen-Linden, TV Kesselbach, TSV Atzbach und GSV I.

Die Damenrunde sieht folgende Vereine am Start: TSG Leihgestern, TV Lich, TV Großen-Linden, TTC Ruppertsburg I. und II. (?), GSV I. und II. (?).

Für alle Klassen, mit Ausnahme der Damen, die erst im Oktober beginnen, wurde der Beginn der Verbandsrunde auf den 23. August festgesetzt. Die Kreis-Einzelmeisterschaften werden an drei Sonntagen des Septembers ausgetragen. Am 13. Sept. finden die Kreis-Jugendmeisterschaften statt, am 20. Sept. die Meisterschaften der C- und Anfängerklassen, und am 27. Sept. gehen A- und B-Klasse, Senioren und Damen an den Start. Der Termin für die Bezirksmeisterschaften im Oktober ist noch nicht genau bestimmt.

Tischtennis

Verbandsrunden mit 24 Vereinen

Bei der Kreistagung im „Turnereck“ wurden unter dem Vorsitz von Kreisfachwart Fritz Neumann-Spengel (GSV) Probleme der Verbandsrunde 1953/54 besprochen, die am 23. August gestartet wird. Die Bezirksklasse umfaßt neben TSV Gr.-Linden I, TSV Odenhausen, SV Annerod, GSV III, GSV IV, TSV Atzbach und der SG Schwarz-Gelb Gießen dem aus der Landesliga abgestiegenen TV Lich sowie die Aufsteiger TSV Gr.-Linden II und SV Grün-Weiß Gießen. Die Kreisklasse wurde geteilt. In Gruppe I spielen SG Wißmar I und II, SV Grün-Weiß Gießen A, SG Schwarz-Gelb Gießen, TV Kesselbach, GSV B und C, während in Gruppe II TSG Leihgestern I und II, SV Annerod, TV Gr.-Linden, SV Beuern I und II, GSV A und SV Grün-Weiß Gießen B vertreten sind. Die Gruppe III setzt sich aus SG Harbach-Hattenrod, TTC Lindenstruth I und II, TSV Hungen, TV Lich A₁ und B, TTC Ruppertsburg I und II zusammen. Hinzu kommen wahrscheinlich noch TSV Grünberg und TSG Reiskirchen. An der Verbandsrunde der Landesliga nehmen GSV I und II sowie der TSV Allendorf/Lumda teil. Insgesamt werden 24 Vereine die Spiele der Verbandsrunden aufnehmen, eine Zahl, wie sie kein anderer Kreis in Hessen erreicht. Für die Austragung der Kreismeisterschaften sind der 13. 9. (Jugend), 20. 9. (Klasse C und Anfänger) und 27. 9. (Klassen A und B sowie Altersklasse) vorgesehen. Die endgültige Zusammensetzung der Verbandsrunden der Damen, Jugend und Schüler steht noch nicht fest.

65 Tischtennis-Mannschaften starten Verbandsrunden

An diesem Wochenende fällt im Kreis Gießen der Startschuß zu den Tischtennis-Verbandsrunden. Insgesamt 65 Mannschaften nehmen bei den Aktiven, der Jugend und den Schülern den Kampf um die begehrten Punkte auf. Wenn auch Vorschauen immer sehr problematischer Natur sein mögen, so soll doch versucht werden, die Aussichten der einzelnen Mannschaften kurz zu beleuchten. In der Bezirksklasse ist man geneigt, GSV III in die Favoritenposition zu drängen, stehen doch in diesem Team mit Lischka, Franz, Zimmer und Weinandt vier Spieler, die in der letzten Sai-

son mit der GSV-Reserve Meisterschaft und Aufstieg errangen, aber jüngeren Kräften Platz gemacht haben. Die SG „Schwarz-Geiß“ Gießen, der TSV Atzbach, der TSV Odenhausen, der SV Annerod, der SV „Grün-Weiß“ Gießen, GSV IV und der Ex-Landesligist TV Lich erscheinen aber kaum schwächer, so daß mit erbitterten Begegnungen zu rechnen ist. Die beiden Mannschaften des TSV Gr.-Linden dürften nur eine untergeordnete Rolle spielen, nachdem der TSV seine besten Kräfte verloren hat. Schmandt spielt bei der TSG Leihgestern, und Post, Schäfer, Erl, Hedrich u. a. gehören nun dem TV Gr.-Linden an. In der Kreisklasse Gruppe Nord werden die TSG Lollar und die SG Wißmar eine führende Rolle spielen, während in der Gruppe Ost der TTC Ruppertsburg und die SG Hattenrod-Harbach ihre Konkurrenten übertrumpfen sollten. Die Gruppe West I hat in der TSG Leihgestern allein auf Grund der Stärke ihres Spitzenspielers Schmandt eine klare Favoritenstellung, während in der Gruppe West II der TV Gr.-Linden dominieren sollte. Der TV Lich und der GSV sind in den beiden Jugendgruppen favorisiert. Bei den Schülern ist die Situation völlig offen. — In der Landesliga, die mit GSV I und II sowie dem TSV Allendorf-Lda. drei Mannschaften des Kreises Gießen aufweist, beginnt die Runde erst am 13. September.

21.08.53

Tischtennis

Zwei Unentschieden in der Bezirksklasse

Am ersten Spieltag der Tischtennis-Bezirksklasse machte der Favorit GSV III mit der Vereinskonzurrenz GSV IV wenig Federlesens und gewann unangefochten 9:2 durch Siege von Lischka (2), Franz (2), Kleinke I (2), Bartelt, Zimmer und Lischka-Zimmer. Für GSV IV waren nur Neumann und Neumann-Faltn erfolgreich. Im übrigen teilte man sich friedlich in die Punkte. Erhebliche Mühe hatte der Ex-Landesligist TV Lich, um beim SV Annerod, der durch das Fehlen der Nr. 1, Becker, erheblich geschwächt war, wenigstens einen Punkt zu retten, führten doch die über sich hinauswachsenden Anneröder bereits 5:1 und später noch 7:4. Bester Spieler des Tages war Rabenau (Annerod), der Pamler und Volkmann jeweils mit 2:0 das Nachsehen gab. Schäfer (2), Kubu, Wieder, Rabenau-Petzold und Kubu-Schäfer zeichneten weiter für den Teilerfolg Annerods verantwortlich, während Arnold (2), von Craushaar (2), Volkmann, Lutz und Pamler-Arnold (2) die Licher Punkte errangen. Der TSV Odenhausen/Lahn erzwang beim TSV Atzbach ein wertvolles 8:8. Sehr gut gefiel der Atzbacher Lokalmatador Fabel. Er schlug die Spitzenkräfte Odenhausens, J. Kielas und Heitmann, und gewann mit seinem Partner Peschke auch zwei Doppel. Der Odenhausener Punktgewinn beruht erheblich auf zwei überraschenden Siegen Hirschhäusers. Neben ihm waren noch Kapanke (2), Heitmann, G. Kielas, Heitmann-Kapanke und J. Kielas-G. Kielas erfolgreich. — In der Kreisklasse Gruppe West I setzte sich Annerods Reserve durch einen klaren 7:0-Sieg bei Leihgestern IV an die Tabellenspitze. Leihgestern I kam bei TV Gr.-Linden II zu einem 7:3-Erfolg, und GSV A gewann gegen GSV C 7:2.

01.09.53

Atzbachs überzeugender Sieg in Annerod

Der Bezirksklassen-Tabellenführer GSV III setzte sich beim TSV Odenhausen/Lahn mit 9:2 überlegen durch. Selbst auf eigener Platte kamen die Spitzenspieler der Gastgeber zu keinem Sieg. J. Kielas verlor gegen Lischka 0:2 und Heitmann gegen Lischka (1:2) und Weinandt (0:2). Für GSV III waren ferner Franz (2), Kleinke I (2), Zimmer und Lischka-Zimmer erfolgreich, während Kapanke und Kapanke-Heitmann die beiden Punkte Odenhausens errangen. Im Vereinsderby des TSV Gr.-Linden schlug die erste Mannschaft die zweite Garnitur klar mit 9:1 Punkten.

Der TSV Atzbach kehrte aus Annerod mit einem in dieser Höhe wohl kaum erwarteten 9:4-Sieg zurück und nimmt mit 3:1 Punkten nun den zweiten Tabellenplatz hinter dem GSV III (4:0 Pkt.) ein. Die Anneröder mußten noch immer auf Becker verzichten und konnten dieses Handikap nicht ausgleichen. Rabenau schlug zwar den Atzbacher Peschke 2:1, aber im übrigen kamen nur noch Schäfer (2) und Wieder zu einem Erfolg. Für die siegreichen Atzbacher errangen Fabel (2), Locher (2), Peschke, Groh M. DREWENKA, Fabel-Peschke und Locher-M. DREWENKA die Punkte.

In der Kreisklasse Gruppe West I stehen nach dem 2. Spieltag TSG Leihgestern I (gegen Leihgestern IV 7:0) und GSV A (7:5 bei Annerod II) mit je 4:0 Punkten an der Spitze. — Die anderen Gruppen melden folgende Ergebnisse: West II: Leihgestern II — Leihgestern III 7:0, Schwarz-Geiß Gießen — GSV B 4:7, Leihgestern III — Schwarz-Geiß Gießen 1:7, GSV B — TV Gr.-Linden I 5:7; Gruppe Ost: Lindenstruth I — Lindenstruth II 7:0, Ruppertsburg I — Ruppertsburg II 7:0; Gruppe Nord: Wißmar I — Wißmar II 7:4, Beuern I — Beuern II 7:5, Kesselbach — Allendorf/Lda. 7:1.

Bei der männlichen Jugend (Gruppe West) unterstrich GSV I nachhaltig die führende Position durch drei Siege gegen GSV II (7:3), bei Odenhausen I (7:4) und Odenhausen II (7:0). Ferner spielten: Odenhausen I — GSV II 3:7, Odenhausen II — GSV II 0:7, TV Gr.-Linden I — TV Gr.-Linden II 7:1. — Gruppe Ost: TV Lich I — TV Lich II 7:0.

Spitzenreiter bei den Schülern ist mit 8:0 Punkten der TV Gr.-Linden, der Lich I 7:2 und Lich II 7:0 das Nachsehen gab sowie bei Atzbach (m) 7:0 und Atzbach (w) 7:0 erfolgreich blieb. Der GSV siegte bei der SG Hattenrod-Harbach 7:2, während Atzbach (m) gegen Atzbach (w) 7:5 gewann.

Tischtennis-Damen siegten gegen Holland

In dem holländischen Städtchen Deventer gab es am Sonntag beim ersten Tischtennisländerkampf nach dem Kriege zwischen den Damen Hollands und Deutschlands einen deutschen 6:3-Sieg. Beste Spielerin war Ilse Mittelbach (Braunschweig).

Ergebnisse: Van Meegen — Ilse Donath (Frankfurt a. M.) 12:21, 12:21; N. van Meegen — Ilse Mittelbach (Braunschweig) 21:16, 19:21, 17:21; N. van Meegen — Hanne Imlau (Lübeck) 21:12, 21:15; C. van Meegen — Ilse Donath 22:20, 17:21, 21:16; C. van Meegen — Hanne Imlau 21:12, 21:19; C. van Meegen — Ilse Mittelbach 22:20, 15:21, 17:21; van Wozeck — Hanne Imlau 6:21, 15:21; van Wozeck — Ilse Mittelbach 8:21, 17:21; van Wozeck — Ilse Mittelbach 15:21, 11:21.

26.08.53

08.09.
1953

TSV Atzbach führt in der Bezirksklasse

Favorisierte Mannschaften siegten in allen Tischtennis-Klassen

In der Tischtennis-Bezirksklasse mußte der spielreife bisherige Spitzenreiter, GSV III (4:0 Pkte.), dem TSV Atzbach (5:1 Pkte.) die Führung überlassen, denn die Atzbacher gewannen bei TSV Gr.-Linden I, obwohl sie nur mit fünf Mann antraten, mit 9:5. In der Spitzenspieler-Partie schlug Blaschke das Atzbacher As Fabel 2:1. Für Gr.-Linden waren Ferner Eckhardt und Degen erfolgreich, während zwei Begegnungen kampflös gewonnen wurden. Für den siegreichen TSV Atzbach sammelten Peschke (2), Locher (2), M. Drewenka (2), Fabel, Locher/M. Drewenka und Fabel/Peschke die neun Punkte. — Auch beim Tabellendritten, GSV IV (4:2 Pkte.), hielt sich TSV Gr.-Linden I recht tapfer, verlor aber auch 3:9, wobei allerdings von den nicht mehr bewerteten Partien drei an Gr.-Linden gingen, Faldin (2), Uhl (2), Geller (2), Neumann, Jochim und Jochim/Uhl gewannen für GSV IV, Blaschke, Fock und Blaschke/Eckhardt für die Gäste. — TSV Gr.-Linden II verlor bei GSV IV 2:3. Lediglich Degen und Tomalla gingen für Gr.-Linden als Sieger von der Platte. Neumann (2), Fr. Müller (2), Hofmann, Jochim, Uhl, Fr. Müller/Neumann und Hofmann/Uhl nahmen ihre Chancen für GSV IV wahr.

Der TV Kesselbach führt in der Kreisklasse, Gruppe Nord, auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor der SG Wißmar I (je 4:0 Pkte.). Die Kes-

selbacher schlugen zu Hause Rüdtingshausen (7:0) und Lollar (7:5). Die in der vorigen Saison so spielstarken Lollarer sind noch völlig außer Tritt und mußten gegen Wißmar I mit 2:7 und Wißmar II mit 3:7 die Segel streichen. Die beiden Wißmarer Siege lassen erkennen, daß vor allem die erste Mannschaft bei der Vergebung des Gruppenplatzes ein ernstes Wort reden wird. — In der Kreisklasse, Gruppe Ost, nimmt Ruppertsburg I (4:0 Pkte.) ebenfalls nun bei besserem Spielverhältnis vor Lindenstruth I die erste Position ein. Ruppertsburg I gab der SG Hattenrod-Harbach 7:1 das Nachsehen, und die Hattenröder revanchierten sich bei der Ruppertsburger Reserve mit einem 7:0-Sieg. Der TSV Hungen kam zwar zu Hause gegen Lindenstruth II zu einem 7:0-Erfolg; gegen die erste Garnitur Lindenstruths aber mußten die Hungerer eine 5:7-Niederlage einstecken.

Der Spitzenreiter der männlichen Jugend Gruppe West, GSV I (6:0 Pkte.), setzte sich beim TSV Gr.-Linden souverän 7:0 durch, und der Tabellenzweite, GSV II (6:2 Pkte.), siegte bei demselben Gegner ebenfalls 7:0. — Bei den Schülern verlor Kesselbach beim GSV 4:7 und bei Lich I 2:7. Lich II mußte dagegen den Kesselbachern einen 7:1-Sieg überlassen. Tabellenerster ist nach wie vor der TV Gr.-Linden (8:0 Pkte.) vor dem GSV (4:0 Pkte.).

15.09.
1953

GSV startet mit Sieg und Niederlage

Siege von „Schwarz-Gelb“ und „Grün-Weiß“ in der Tischtennis-Bezirksklasse

Am ersten Spieltag der Tischtennis-Landesliga kämpften die GSV-Mannschaften mit wechselndem Erfolg. Die erste GSV-Garnitur trat gegen die Wetzlarer Eintracht mit zweifachem Ersatz an und hatte Mühe, die äußerst spielstarke Eintracht-Sechs (ohne Berghäuser!) 9:6 zu schlagen. Liebold war mit zwei Einzelsiegen bester GSV-Spieler. Ferner siegten noch Hinz, Teigler, Lüttjohann, Weinandt, Lüttjohann-Teigler (2) und Hinz-Liebold. Die GSV-Reserve konnte im Wetzlarer Stadion gegen den TV eine 3:9-Niederlage nicht verhindern. Wasmuth, Wacker und Neumann errangen die drei GSV-Punkte.

In der Bezirksklasse übernahm GSV III (6:0 P.) wieder die Tabellenführung vor dem TSV Atzbach (5:1) und der SG „Schwarz-Gelb“ Gießen (4:0). GSV III konnte es allerdings im Spiel gegen den SV Annerod Göttin Fortuna verdanken, daß mit 9:7 die Punkte in Gießen blieben. Die Gäste boten eine bravouröse Leistung. Ihr Spitzenspieler Becker schlug Lischka und Weinandt je 2:1, und die restlichen Punkte errangen Kubu (2), Rabenau, Petzold und Kubu-Petzold. Für GSV III waren Franz (2), Kleinke I (2), Lischka, Zimmer, Franz-Weinandt und Lischka-Zimmer (2) siegreich. — Bei TSV Großen-Linden II gewann die SG „Schwarz-Gelb“ mit nur vier Spielern 9:6 durch Erfolge von Frischholz (2), Scheele (2), Frank (2), Schmidt, Frank-Frischholz und Scheele-Schmidt. Im Heimspiel gegen GSV IV errangen die „Schwarz-Gelben“ einen 9:4-Sieg, für den Siebert (2), Frischholz (2), Scheele (2), Henkel, Frank und Henkel-Siebert verantwortlich zeichneten. Für GSV IV siegten F. Müller (2), Uhl und Neumann-F. Müller. — In seinem ersten Verbandsspiel erreichte der SV „Grün-Weiß“ Gießen

bei TSV Gr.-Linden I einen 9:5-Sieg. Die Gießener Punkte sicherten Lehmann (2), Hackenberg (2), Meler, Richter, Becker, Sloup und Hackenberg-Becker. Für Gr.-Linden kamen Blaschke (2), Junker (2) und Blaschke-Eckhardt zum Erfolg.

In der Kreisklasse, Gruppe Ost, siegte der Tabellenführer Lindenstruth I bei Hattenrod-Harbach 7:4, während Lindenstruth II 0:7 unterlag. Auch der TSV Hungen kam in Hattenrod-Harbach zu einem 7:1-Sieg. — In der Gruppe Nord mußte sich Rüdtingshausen der SG Wißmar I mit 1:7 und Wißmar II mit 0:7 beugen. — Gruppe West I: „Grün-Weiß“ B — TSV Gr.-Linden II 1:7. — Jugend, Gruppe West: TV Gr.-Linden I — Odenhausen I 7:1, TV Gr.-Linden II — Odenhausen II 7:0, TV Gr.-Linden II — Odenhausen I 7:2, GSV I — „Grün-Weiß“ 7:1, GSV II — „Grün-Weiß“ 7:1. Tabellenspitze: GSV I (10:0) vor GSV II (8:2) und TV Gr.-Linden I (6:0). — Schüler: Hattenrod-Harbach — Atzbach (m) 7:2, Hattenrod-Harbach — Atzbach (w) 7:0.

21.09.53 Tischtennis

Elf Jugend-Kreismeistertitel vergeben

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend wurde G. Donnerstag vom GSV neuer Meister der A-Jugend, während im Doppel dieser Klasse der Titel an die Kombination Peschke-Stecker (Atzbach-GSV) fiel. Von den elf Titeln errang der TV Gr.-Linden allein vier, je zweimal trugen sich der TV Lich und der TSV Atzbach in die Siegerliste ein, je einmal waren der GSV und die SG Wißmar erfolgreich, und in einen Titel teilten sich der TSV Atzbach und der GSV.

22.09. G. Donnerstag (GSV) Tischtennis-Jugendmeister

1953

100 Spieler in der Goetheschule — Vier Titel für den TV Großen-Linden

Fast 12 Stunden kämpften in der Goetheschule 100 Jugendliche aus dem Kreis Gießen um die 11 Kreismeistertitel. An fünf Platten bewies der Nachwuchs seine Befähigung und mancher Aktive mußte bedauernd oder bewundernd — je nach Veranlassung — feststellen, daß etlichen Jugendlichen bereits der Einbruch in die Phalanx der Aktiven gelungen ist. So triumphierte bei der A-Jugend Gert Donnerstag (GSV), nicht zuletzt durch seinen „Japan“-Schläger, gegen Peschke (Atzbach), der sich seit langem schon in der Bezirksklasse die Sporen verdient hat, während der Vorjahrsmeister Schmidt (GSV), mit dem dritten Platz vorliebnehmen mußte. Bester B-Jugendlicher war Oswald Speler (SG Wißmar), vor dessen hartem Angriff das Großen-Lindener Trio W. Kleiner, A. Kleiner und Gerhard Weiß kapituliert. Der Titel bei den Schülern fiel an Becker (TV Gr.-Linden), bei den Schülerinnen an Weller (TSV Atzbach) und bei der weiblichen Jugend war Oda von Craushaar (TV Lich) ungefährdet.

Männl. Jugend, A-Einzel: 1. G. Donnerstag (GSV), 2. Peschke (Atzbach), 3. Schmidt (GSV), 4. Hofmann (Allendorf); Doppel: 1. Peschke-Stecker (Atzbach-GSV), 2. Deibel-Drolsbach (GSV), 3. Schmidt-G. Donnerstag (GSV), 4. Hofmann-Englisch (Allendorf); B-Einzel: 1. Speler (Wißmar), 2. W. Kleiner, 3. A. Kleiner, 4. Gerhard Weiß (alle TV Gr.-Linden); Doppel: 1. W. Kleiner-A. Kleiner (TV Gr.-Linden), 2. J. Schomber-Ruppel (GSV), 3. Speler-Bittendorf (Wißmar), 4. Günter Weiß-Gerhard Weiß (TV Gr.-Linden); Schüler: 1. Becker (TV Gr.-Linden), 2. Hager (GSV), 3. Voiz (Lich), 4. Speler (Odenhausen); Doppel: 1. Becker-Schreiber (TV Gr.-Linden), 2. Voiz-Vesely (Lich), 3. Biene-Hager (GSV), 4. Braun-Potzas (Hattenrod); Schülerinnen: 1. Weller, 2. Geier, 3. Peschke, 4. Richter (alle Atzbach); Doppel: 1. Richter-Weller, 2. Geier-Peschke (alle Atzbach); weibl. Jugend: 1. v. Craushaar (Lich), 2. Osterholt (TV Großen-Linden), 3. Dietz (Lollar), 4. Soodmann (TV Gr.-Linden); Doppel: 1. Osterholt-Soodmann (TV Gr.-Linden), 2. Dietz-Bartsch (Lollar); Mixed, Jgd.: 1. v. Craushaar-Georgi (Lich), 2. Dietz-Henrich (Lollar-Odenhaus.), 3. Osterholt-G. Donnerstag (TV Gr.-Linden-GSV), 4. Bartsch-Sommer (Lollar).

GSV-Teams gewannen — Allendorf verlor

Am zweiten Spieltag der Tischtennis-Landesliga kanterte GSV I den Neuling TC Herborn sicher 9:1 nieder. Neumann (2), Kleinke I (2), Hinz, Teigler, Liebold, Teigler-Zimmer und Hinz-Liebold siegten für den GSV, während Krey den Herborner Ehrenpunkt errang. Auch gegen GSV II verloren die Gäste 6:9. Wacker (2), Weinandt (2), Otto, Wasmuth, Sauer, D. Müller und Wasmuth-D. Müller waren für die GSV-Reserve erfolgreich. Der TSV Allendorf-Lda. mußte sich der Wetzlarer Eintracht nach erbittertem Ringen knapp mit 7:9 beugen.

TSV Odenhausen groß in Fahrt

In der Bezirksklasse ist nur noch der Spitzenreiter GSV III (9:1 bei TSV Gr.-Linden II) ohne Punktverlust. Die SG „Schwarz-Gelb“ bezog beim großartig aufspielenden TSV Odenhausen eine 6:9-Niederlage, wobei sich vor allem Heitmann, J. Kielas und Kapanke (je zwei Siege) auszeichneten. Auch der TV Lich (nur mit vier Mann) kam in Odenhausen mit 1:9 unter die Räder. Der SV „Grün-Weiß“ mußte zwar gegen den TV Lich mit 3:9 die Segel streichen, trotzte aber dem Tabellenzweiten Atzbach durch Siege von Sloup (2), Richter (2), Lehmann (2), Hackenberg und Richter-Sloup ein imponierendes 8:8 ab. Bei Schwarz-Gelb steckte der SV Annerod eine 5:9-Niederlage ein. Der TSV Großen-Linden I verlor in Annerod 6:9, obwohl sein Spitzenspieler Blaschke durch Siege gegen Becker und Rabenau erneut überzeugte.

Kreisklasse: Gruppe Nord: Lollar — Allendorf 7:0; Gruppe West: TV Gr.-Linden II — Annerod 0:7 kpfis., Leihgestern IV — „Grün-Weiß“ B 0:7, GSV C — Leihgestern I 0:7; Gruppe West II: TV Gr.-Linden I — TV Gr.-Linden II 7:5, GSV B — TV Gr.-Linden III 7:2, „Grün-Weiß“ A — Leihgestern II 0:7, TV Gr.-Linden I gegen „Schwarz-Gelb“ 6:8, Leihgestern II — GSV B 6:8, Leihgestern III — „Grün-Weiß“ A 3:7; Gruppe Ost: Hungen — Lich A 7:3; männl. Jgd., Gruppe Ost: Hattenrod — Leihgestern 7:3; Schüler: GSV — Atzbach (m) 7:1, GSV Atzbach (w) 7:0, Kesselbach gegen Hattenrod-Harbach 6:8, Lich I — Lich II 7:0.

Ueberraschungen in der Landesliga

GSV I und GSV II spielten 8:8 — Erl (TV Gr.-Linden) neuer C-Kreismeister

Am dritten Spieltag der Tischtennis-Landesliga führte das Aufeinandertreffen der Wetzlarer und Gießener Mannschaften zu überraschenden Punkteteilungen. Die stark favorisierte erste Garnitur des GSV, die erstmals wieder mit Kreismeister Engert antrat, kam beim TV Wetzlar über ein 8:8 nicht hinaus. Maßgeblich für diesen unerwarteten Punktverlust war die Tatsache, daß der Wetzlarer Stauer gegen Hinz und Teigler gewann und das GSV-Doppel Teigler/Lüttjohann zwei Niederlagen einsteckte. Die acht GSV-Punkte errangen Engert (2), Hinz, Teigler, Liebold, Lüttjohann, Kleinke I und Hinz/Liebold. — Von ihrer besten Seite zeigte sich dagegen die GSV-Reserve, die zu Hause gegen Eintracht Wetzlar ein Remis herausholte. Bester Gießener war Sauer dem Wacker kaum nachstand. Sie verbuchten auch den Löwenanteil an den acht Punkten. Sauer (2), Wacker (2), Lischka, D. Müller/Sauer (2) und Otto-Wacker gewannen. Ebenfalls unentschieden spielten der TSV Ockershausen und TTC Marburg II.

In der Bezirksklasse trat der Tabellenführer, GSV III, den schweren Gang zum TSV Atzbach an und hatte Mühe zu einem 3:8 zu kommen, nachdem er schon 4:0 und 7:5 geführt hatte. Den Kampf der Spitzenspieler gewann Lischka (GSV) gegen Fabel 2:1; bester Spieler des Abends war aber der Atzbacher Vizejugendmeister Peschke. Der Tabellenführer, „Schwarzgelb“ Gießen, schlug im Lokalderby den SV „Grünweiß“ 9:3, der dafür in einer weiteren Lokalbegegnung über GSV IV mit 9:7 die Oberhand behielt. Auch gegen den TV Lich kam GSV IV mit 4:9 um eine Niederlage nicht herum. Der TSV Odenhausen gewann beim TSV Gr.-Linden I

leicht 9:3. Tabellenspitze: GSV III (9:1) vor Atzbach (8:3), „Schwarzgelb“ (8:2) und Odenhausen (7:3).

Kreisklasse: Gruppe Nord: Beuern I — Kesselbach 1:7, Beuern II — Kesselbach 1:7, Allendorf — Beuern I 6:6, Allendorf — Beuern II 7:3, Rüdtingshausen — Lollar 0:7; Gruppe West I: GSV C — TV Gr.-Linden II 7:0 kampflos, Leihgestern I — GSV A 7:0, Annerod — „Grünweiß“ B 1:7, „Grünweiß“ B — GSV A 5:7; Gruppe West II: „Grünweiß“ A — TV Gr.-Linden I 4:7, „Grünweiß“ A — TV Gr.-Linden III 2:7, „Schwarzgelb“ — Leihgestern II 6:6, GSV B — Leihgestern III 7:1; Gruppe Ost: Lich A — Hattenrod 7:0; Jugend, Gruppe Ost: Annerod — Hattenrod 0:7 kampflos, Ruppertsburg — Annerod 6:4, Annerod — Lich I 0:7, Annerod — Lich II 5:7; Gruppe West: GSV I — TV Gr.-Linden I 7:2, GSV II — TV Gr.-Linden II 7:0 kampflos, GSV I — TV Gr.-Linden II 7:1, GSV II — TV Gr.-Linden I 7:4, „Grünweiß“ — TSV Gr.-Linden 7:1; Schlichter: TV Gr.-Linden — GSV 6:8.

In der Turnhalle in Gr.-Linden wurden bei einer Beteiligung von 65 Spielern die Kreismeisterschaften der C-Klasse und der Anfänger ausgetragen. Man notierte folgende Ergebnisse: C-Einzel: 1. Erl (TV Gr.-Linden), 2. Zimmer (Lindenstruth), 3. Eckhardt (Leihgestern), 4. K. Wagner (Wißmar); C-Doppel: 1. K. Wagner/Becker (Wißmar), 2. Puhl/Rühl (Kesselbach), 3. Kolmer/Günther (TV Gr.-Linden), 4. Wagner/Weimer (Lollar); Anfänger: 1. Jung (Lich), 2. Lehrmund (Hattenrod), 3. Schild (Lindenstruth), 4. H. Starmann (TV Gr.-Linden); Doppel: 1. Arnold/Schild (Lindenstruth), 2. Lehrmund/Walbot (Hattenrod), 3. Pfeiffer/Koch (Wißmar), 4. Keßler/Becker (TV Gr.-Linden).

Tischtennis: 3./4.10.53

Elite des Kreises Gießen in der Neuen Pestalozzischule

In der Turnhalle der Neuen Pestalozzischule richtete der SV „Grünweiß“ Gießen am Sonntag die Tischtennis-Kreismeisterschaften der A- und B-Klasse der Herren und Damen sowie der Altersklasse aus. Klare Favoriten verzeichnet keine Klasse. Denn die Zeiten eines Otto Krakowetz und eines Walter Lischka, die mühelos zwei- bzw. dreimal hintereinander Meister wurden, sind vorbei und herausragende Spielerpersönlichkeiten fehlen. Aber die ausgezeichnete Breite der Spitzenkönner des Kreises macht die Titelkämpfe besonders interessant, da ein Dutzend Spieler die Chance hat, Meister zu werden. Wagt man aber einen Tip, dann lautet dieser: Engert (GSV). Denn der Vorjahrsmeister wartet gerade bei Einzelturnieren immer mit guten Leistungen auf. Auch in der B-Klasse, deren Meister seit 1946 ständig wechselte, muß man abwarten, wer von den etwa 30 Teilnehmern die beste Tagesform, die den Ausschlag geben wird, aufweisen wird. Immerhin sollten Post (TV Gr.-Linden), J. Kielas (Odenhausen), Rabenau (Annerod), Frischholz („Schwarzgelb“ Gießen), Sauer und Wasmuth (beide GSV) — um nur einige zu nennen — im Vorderfeld zu finden sein. Völlig offen ist auch die Situation bei den Damen und in der Altersklasse. Voraussagen für den Ausgang der Doppelkonkurrenzen müssen entfallen, da die Paare meist erst in letzter Stunde gemeldet werden. So steht zur Stunde noch nicht fest, ob die Vorjahrsmeister im A-Doppel Engert/Lüttjohann (GSV), ihren Titel verteidigen werden. Eines aber ist sicher: schnelle und reizvolle Partien wird man jedenfalls erwarten können.

Engert (GSV) erneut das As der Asse

Frl. Fink (Annerod) 3fache Tischtennis-Kreismeisterin — Guter Sport in der Pestalozzischule

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften erwies sich Hans-Joachim Engert (GSV) erneut als der stärkste Spieler und verteidigte seine beiden Titel im Einzel und Doppel der Klasse A erfolgreich. Hinz, Liebold, Teigler (alle GSV), Fabel (Atzbach) und Pamler (Lich) mußten nacheinander vor Engerts Ideenreichem Spiel kapitulieren, und lediglich Wolf (Allendorf/Lda.) gelang es, dem alten und neuen Kreismeister die einzige Niederlage beizubringen. Im Finale gegen seinen punktgleichen Vereinskameraden Teigler hatte Engert mit 21:17, 21:16 alle Trümpfe in der Hand. Der im Einzel unplacierte Lüttjohann (GSV) ließ sich dann zusammen mit Engert — wie schon im Vorjahr — den Titel im Doppel nicht entgehen. In der sehr stark besetzten

B-Klasse triumphierte der Licher Wolf v. Craushaar (seiner Schwester Oda war bereits vor 14 Tagen Meisterin der Jugend geworden), und in der Altersklasse setzte sich mit Erich Pamler ein Spieler aus der alten, rühmreichen Garde durch. Erfolgreichste Spielerin des Turniers war Frl. Fink (Annerod), die im Damen-A-Einzel und Doppel sowie im Mixed A zu Titeln kam.

05.10.53

Herren A-Einzel: 1. Engert, 2. Teigler, 3. Hinz (alle GSV), 4. Wolf (Allend.); A-Doppel: 1. Engert-Lüttjohann (GSV), 2. Teigler-Frischholz (GSV-„Schwarzgelb“), 3. Kübler-Pamler (Lich), 4. Hinz-Lischka (GSV); B-Einzel: 1. v. Craushaar (Lich), 2. Otto, 3. Sauer, 4. Neumann (alle GSV); B-Doppel: 1. D. Müller-J. Kielas (GSV-Odenhausen), 2. Kapanke-Heilmann (Odenhausen), 3. Petzold-Rabenau (Annerod), 4. Neumann-Sauer (GSV); Altersklasse: Einzelt 1. Pamler (Lich), 2. Puhl (Kesselbach), 3. Major (Beuern), 4. Meißner („Grün-Weiß“); Doppel: 1. Puhl-Major (Kesselbach-Beuern), 2. Pamler-Meißner (Lich-„Grün-Weiß“); Damen A-Einzel: 1. Fink (Annerod), 2. Kapanke (Odenhausen), 3. Kukuczka (GSV), 4. Seipp (Lich); Doppel: 1. Fink-Kapanke (Annerod-Odenhausen), 2. Seipp-Kukuczka (Lich-GSV); B-Einzel: 1. Pflingst (TV Gr.-Linden), 2. Stotz, 3. Lind (beide Ruppertsburg), 4. Bender (TV Gr.-Linden); Doppel: 1. Lind-Stotz (Ruppertsburg), 2. Pflingst-Bender (TV Gr.-Linden), 3. Probst-Grimmelbein (Atzbach-TV Gr.-Linden), 4. Kasten-Kuhn (GSV); Mixed A: 1. Fink-Kubu (Annerod), 2. Kapanke-J. Kielas (Odenhausen), 3. Seipp-Pamler (Lich); Mixed B: 1. Pflingst-Post (TV Gr.-Linden), 2. Stotz-Frischholz (Ruppertsburg-„Schwarz-Gelb“), 3. Lind-Erhart (Ruppertsburg), 4. Bender-Hedrich (TV Gr.-Linden).

TV Lich auf dem Vormarsch

In der Tischtennis-Bezirksklasse wurden nur zwei Spiele ausgetragen. Der TV Lich gewann bei TSV Gr.-Linden I mit 9:4 und bei der Reserve des TSV Gr.-Linden 9:1 und nimmt nun den dritten Tabellenplatz ein.

GSV III	5 44:20 9:1	Grün-Weiß	5 32:38 5:5
Atzbach	6 51:33 9:3	GSV IV	6 35:41 4:8
Lich	6 45:29 9:3	Annerod	5 33:41 3:7
Schw.-Gelb	5 42:27 8:2	Gr.-Linden I	7 35:55 2:12
Odenhausen	5 37:27 7:3	Gr.-Linden II	6 11:54 0:12

Tischtennis: „Grün-Weiß“ überzeugte in Odenhausen

In der Tischtennis-Bezirksklasse notierte man am 7. Spieltag vier Heimniederlagen und zwei ausgesprochene Ueberraschungen. Denn der TSV Odenhausen unterlag auf eigener Platte dem glänzend aufspielenden SV „Grün-Weiß“ Gießen 7:9. Bei den Gießenern zeichneten sich besonders Sloup mit zwei Einzelsiegen und zwei Doppelerfolgen (mit Richter) aus. Auch die SG „Schwarz-Gelb“ Gießen mußte sich zu Hause gefallen lassen, daß der TV Lich mit 9:6 beide Punkte entführte. Allerdings muß man den „Schwarz-Gelben“ zugutehalten, daß sie auf ihren derzeit besten Spieler Siebert verzichten mußten. Die Reserve des TSV Großen-Linden hatte gegen den SV Annerod nichts zu bestellen und verlor glatt 0:9. GSV IV mußte dem TSV Atzbach einen 9:3-Sieg überlassen, für den Fabel (2), Peschke (2), M. Drenwenka, H. Drenwenka, Locher, Groh und Fabel-Peschke verantwortlich zeichneten. Lediglich der Spitzenreiter GSV III rettete die Ehre der Heimvereine. Er schlug TSV Gr.-Linden I 9:3. Trotz des zahlenmäßig klaren Erfolgs hatte der Tabellenführer schwache Punkte aufzuweisen, die in den Niederlagen von Franz (gegen Eckhardt), Zimmer (gegen Junker) und Zimmer-Weinandt (gegen Blaschke-Degen) zum Ausdruck kamen.

Kreisklasse, Gruppe West I: TV Gr.-Linden II — Leihgestern IV 7:4, Annerod — GSV C 7:1; Gruppe

1k.10.53

West II: TV Gr.-Linden I — Leihgestern II 7:0, TV Gr.-Linden III — Leihgestern II 7:0 kpfls.; Gruppe Ost: Ruppertsburg I — Hungen 7:0, Ruppertsburg II gegen Hungen 0:7, Lindenstruth I — Lich A 7:3, Lindenstruth II — Lich A 0:7; Jugend, Gruppe Ost: Hattenrod — Lich I 0:7, Hattenrod — Lich II 4:7, Leihgestern — Annerod 4:7; Gruppe West: TV Gr.-Linden I — TSV Gr.-Linden 7:0, TV Gr.-Linden II — TSV Gr.-Linden 7:0; Schüler: Atzbach (m) — Lich I 6:6, Atzbach (w) — Lich II 7:5, Atzbach (m) — Lich II 3:7, Atzbach (w) — Lich I 6:6, Hattenrod — Lich I 4:7, Hattenrod — Lich II 7:1, Kesselbach — TV Großen-Linden 1:7.

GSV III	6 53:23	11:1	Grün-Weiß	6 41:45	7:5
Atzbach	7 63:36	11:3	Annerod	6 42:41	5:7
Lich	7 54:35	11:3	GSV IV	7 38:50	4:10
Schw.-Gelb	6 48:36	8:4	Gr.-Linden I	8 38:64	2:14
Odenhausen	6 44:36	7:5	Gr.-Lind. II	7 11:63	0:14

Tischtennis

Ranglistenspiele mit Ueberraschungen

Bei den Ranglistenspielen des Kreises Gießen ging es nicht ohne Ueberraschungen ab, denn von den Kreismeistern konnten nur Jung (Lich) bei den Anfängern und Becker (TV Großen-Linden) bei den Schülern ihren ersten Platz behaupten. Die Ranglisten ersten: B-Klasse: Joh. Kielas (Odenhausen), C-Klasse: Fr. Wagner (Wißmar), Anfänger: Jung (Lich), Jugend: Georgi (Lich), Schüler: Becker (TV Großen-Linden). (Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe.)

19.10.53

Kreismeister blieben auf der Strecke

Harte Kämpfe bei den Tischtennis-Ranglistenspielen des Kreises Gießen

Wochenende wurden in der Goetheschule die Ranglistenspiele ausgetragen. Es bedurfte der guten Organisation von Kreiswart Spengel, um das Mammutprogramm mit Pünktlichkeit abzuwickeln. Als der letzte Spieltag war, hatten einige Kreismeister ihre Plätze auf eine gute Placierung aufgeben müssen. Der Meister der B-Klasse, Wolf v. Craushaar, mußte auf den neunten Platz, und der Jugendmeister, G. Donnerstag, mußte mit dem sechsten Platz abkommen. Die Ranglisten: B-Klasse: 1. Otto (Odenhausen), 2. Wasmuth (GSV), 3. Otto (TV Gr.-Linden), 5. Hedrich (TV Gr.-Linden), 6. Sauer (GSV), 7. Sauer (GSV), 8. v. Craushaar (Lich), 9. Franz (Lich); A-Klasse: 1. Fr. Wagner (Wißmar), 2. E. Hamann (Grün-Weiß Gießen), 5. Erl (TV Großen-Linden), 7. Becker (Lindenstruth), 9. Wagner (Lollar); Anfänger: 1. Jung (Hattenrod), 3. Pfeiffer (Wißmar), 5. Schild (Lindenstruth), 6. Walbot (Hattenrod), 8. Kegler (Lindenstruth), 10. H. (Linden); Jugend: 1. Georgi (Atzbach), 3. Speler (Wißmar), 4. Schmidt (GSV), 6. G. Donnerstag (Lich), 8. W. Kleiner (TV Großen-Linden), 10. Stecker (GSV); Schüler: 1. Weinandt (TV Großen-Linden), 5. D. (Lollar), 6. R. Donnerstag (GSV), 7. Hager (TV Großen-Linden), 9. Potzas (Hattenrod), 10. Lollar.

Linden I 0:7, Leihgestern III — TV Großen-Linden III 0:7; Gruppe Nord: Beuern I — Wißmar I 0:7, Beuern II gegen Wißmar II 0:7, Beuern I gegen Wißmar II 2:7, Beuern II — Wißmar I 0:7, Büdingen — Allendorf 4:7, Lollar — Beuern I 7:8, Lollar — Beuern II 7:1; Jugend, Gruppe West: TV Großen-Linden I — TSV Gr.-Linden 7:0, TV Gr.-Linden II — TSV Gr.-Linden 7:0, Grün-Weiß Gießen — Odenhausen I 5:7, Grün-Weiß Gießen — Odenhausen II 7:0, TV Gr.-Linden I — Grün-Weiß Gießen 7:0, TV Gr.-Linden II — Grün-Weiß Gießen 7:1; Schüler: TV Großen-Linden — Hattenrod 7:2, GSV — Lich I 7:3, GSV gegen Lich II 7:1.

20.10.53

Tischtennis-Nachwuchs überzeugte

Goß (Dillenburg) A-Jgd.-Meister — Zwei Titel für Wißmar und Atzbach

Die besten Jugendlichen des Bezirks Marburg-Biedenkopf gaben sich am Wochenende bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in der Goetheschule Mühlheim das Fazit sel vorweggenommen: Die Spiele bewiesen, daß der Nachwuchs den Meistern in nichts nachsteht. Bei der männlichen Jugend überzeugte der Dillenburger Goß durch seine Leistungen, so daß auch der sieggewohnte Hamann (TV Wetzlar), die Segel streichen mußte. Bei den Gießenern Kreismeister, G. Donnerstag (GSV), erreichte den vierten Platz. Speler (Wißmar) triumphierte bei der B-Jugend auf der ganzen Linie. Er erreichte im Einzel und gewann mit seinem Vereinspartner Bittendorf auch das Doppel. Zu einem doppelten Titelgewinn kamen auch die Atzbacher Schülerinnen durch Weller und Peschke-Geler. Beste weiblichen Jugend war erwartungsgemäß Fr. Pätzolt (Eintr. Wetzlar).

Pätzolt (Eintr. Wetzlar), 2. Schenk (Eintr. Wetzlar), 3. Osterholt (TV Gr.-Linden), 4. v. Craushaar (Lich); Doppel: 1. Pätzolt-Schenk (Eintr. Wetzlar), 2. Osterholt-Soodmann (TV Gr.-Linden), 3. v. Craushaar-Hamann (Lich-VfL Marburg), 4. Krämer-Staubach (Leihgestern); Mixed: 1. Pätzolt-Hoffmann (Eintr.-TV Wetzlar), 2. Schenk-Berghäuser (Eintr. Wetzlar), 3. Osterholt-G. Donnerstag (TV Gr.-Linden-GSV), 4. v. Craushaar-Georgi (Lich); Schüler-Einzel: 1. Engler (VfL Marburg), 2. Becker, 3. Schreiber (beide TV Gr.-Linden); Doppel: 1. Engler-F. Siebert (VfL Marburg), 2. Becker-Schreiber, 3. Schäfer-Weinandt (beide TV Gr.-Linden), 4. Kleemann-Marpert (Weilburg-GSV); Schülerinnen-Einzel: 1. Weller (Atzbach), 2. Hofmann (Hasselborn), 3. Richter, 4. Peschke (beide Atzbach); Doppel: 1. Peschke-Geler (Atzbach), 2. Weller-Richter (Atzbach), 3. Hofmann-Teigler (Hasselborn-GSV), 4. Höischer-Adam (Atzbach).

02.11.53

27.10.
1953

Tischtennis: Fünf Landesliga-Siege des GSV

In der Tischtennis-Landesliga kamen die beiden GSV-Mannschaften zu 5 Siegen. Bereits am Freitagabend schlug GSV I den TSV Allendorf-Lda. 9:3 durch Siege von Engert (2), Hinz (2), F. Müller (2), Lüttjohann, Teigler u. Engert-Lüttjohann. Für Allendorf waren Wolf-Hofmann, Wolf (2:0 gegen Teigler) und Bandt (2:1 gegen Liebold) erfolgreich. Am Sonntag errangen die GSV-Teams in Marburg vier Siege. GSV I schlug TTC Marburg II 9:3 und den TSV Ockershausen 9:6, während die GSV-Reserve gegen TTC Marburg II 9:5 und Ockershausen 9:7 gewann. Damit hat GSV I ein Punktkonto von 11:1 und GSV II von 7:3. Bester Spieler des Tages war Otto (GSV II), der als einziger den Ockershäuser Stauz bach schlug, gegen den Hinz, Teigler und Wasmuth verloren. Die Punkte für GSV I errangen Lüttjohann (3), Engert (3), Teigler (3), Hinz (3), Neumann, Hinz-Teigler (3) und Engert-Lüttjohann (2). Für GSV II siegten Otto (4), Sauer (4), Wasmuth (3), Wacker, Ochs, D. Müller, Sauer-D. Müller (2), Otto-Wacker und Ochs-Wasmuth.

Atzbach wieder Tabellenführer

Neuer Spitzenreiter der Bezirksklasse wurde der TSV Atzbach, der beim TV Lich klar 9:4 gewann. Bemerkenswert, daß der Licher B-Kreismeister v. Craushaar gegen Locher verlor und Pamier den Atzbacher Peschke 2:0 schlug. Das 8:8-Unentschieden, das der Ex-Tabellenführer GSV III mit Mühe und Not bei dem nur mit fünf Spielern (!) antretenden SV Grün-Weiß erreichte, war alles andere als verdient, denn die Grün-Weißen führten schon 6:2 und 8:6. Bei diesem Stand vergaben Becker-Hackenbergen den greifbar nahen Sieg, als sie im 3. Satz gegen Kleinke I-Bartel schon 20:16 führten, aber noch 24:26

verloren. Lischka-Weinandt retteten dann durch einen 2:0-Erfolg gegen Sloup-Richter das Remis. GSV III. Der SV Annerod fertigte GSV IV sicher ab durch Siege von Becker (2), Rabenau (2), Petzold (2), Schäfer, Schneider und Becker-Kubu. TSV Linden I hatte gegen Schwarz-Gelb nichts zu stellen und verlor 3:9. Die Partie der Spitzenreiter gewann Blaschke (Gr.-Linden) gegen Frischholz.

Atzbach	8 69:40 13:3	Odenhausen	6 44:36
GSV III	7 61:31 12:2	Annerod	7 51:44
Lich	8 58:44 11:5	GSV IV	8 41:39
Schw.-Gelb	7 57:39 10:4	TSV Gr.-L. I	9 41:73
Grün-Weiß	7 49:53 8:6	TSV Gr.-L. II	7 11:62

Die ersten Herbstmeister ermittelt

In der Kreisklasse wurden die ersten Herbstmeister ermittelt. TSG Leihgestern I (Gr. West I) und TV Gr.-Linden I (Gruppe West II) sicherten sich den inoffiziellen Titel. GSV I war Vorrundenmeister der Jugend-Gruppe West und TV Gr.-Linden bei den Schülern, allerdings Punktgleichheit mit dem GSV, der das schlechte Spielverhältnis aufweist. Ergebnisse: Gruppe West I: Grün-Weiß B — Leihgestern I 5:7, Leihgestern I — Annerod 7:2; Gruppe West II: Grün-Weiß A — GSV B 2:7, Schwarz-Gelb — Grün-Weiß A 6:8; Schüler: Kesselbach — Atzbach (m) 7:2, Kesselbach — Atzbach (w) 7:1.

		Schüler	
TV Gr.-L.	7 48:11 13:1	Kesselbach	7 34:31
GSV	7 48:17 13:1	Atzbach (m)	7 21:46
Lich I	7 38:32 8:6	Atzbach (w)	7 19:46
Hattenrod	7 35:30 7:7	Lich II	7 15:45

03.11.
1953

Tischtennis: Schwarz-Gelb glänzte in Atzbach

In der Tischtennis-Bezirksklasse ist der TSV Atzbach im Rennen um die Herbstmeisterschaft ausgeschlossen, denn die Atzbacher unterlagen auf eigener Platte der ausgezeichneten SG Schwarz-Gelb Gießen sehr hoch mit 4:9. Kranke (2), Frank (2), Scheele (2), Siebert, Henkel, und Siebert-Henkel errangen die Punkte. GSV III übernahm durch einen 9:7-Erfolg gegen Lich wieder die Tabellenspitze und ist nunmehr die einzige noch ungeschlagene Mannschaft. Der SV Grün-Weiß Gießen gewann bei TSV Großen-Linden II klar 9:0.

Spitzenreiter der Landesliga ist wieder GSV I vor dem TV Wetzlar der gegen Dillenburg 8:8 spielte. Die GSV Reserve behauptete sich in einem auf hohem Niveau stehenden Kampf gegen Allendorf (Lumda) (8:8). Die Spitzenspieler des GSV, Otto und Wasmuth gewannen alle vier Partien gegen Allendorfs Asse Wolf und Hofmann. Eintracht Wetzlar — Dillenburg 9:5, Dillenburg — Ockershausen 9:3, Herborn — Ockershausen 7:9.

Wißmar I und Ruppertsburg I Herbstmeister

Mit Wißmar I (Kreisklasse Gr. Nord), Ruppertsburg I (Gr. Ost) und Lich I (Jugend-Gruppe Ost) wurden die letzten Herbstmeister ermittelt. Gruppe West I: GSV A — Leihgestern IV 7:0; Gruppe Nord: Wißmar I — Allendorf 7:0, Wißmar II — Allendorf 7:2; Kesselbach — Wißmar I 1:7, Kesselbach — Wißmar II 6:6, Beuern I — Rüdtingshausen 7:4, Beuern II — Rüdtingshausen 2:7; Gruppe Ost: Lich A — Ruppertsburg I 1:7, Lich A — Ruppertsburg II 6:6, Ruppertsburg I — Lindenstruth I 7:3

Ruppertsburg II — Lindenstruth II 7:1, Ruppertsburg I — Lindenstruth II 7:0, Ruppertsburg I — Lindenstruth I 3:7; Jugend-Gruppe Ost: Leihgestern — Lich I 3:7, Leihgestern — Lich II 0:7, Lich I — Ruppertsburg 7:0, Lich II — Ruppertsburg 7:0; Gruppe West: Odenhausen I — Odenhausen II 7:0, TSV Großen-Linden — Odenhausen I 0:7, Großen-Linden — Odenhausen II 1:7.

		Kreisklasse Gruppe Nord	
Wißmar I	6 42:8 12:0	Beuern I	6 17:37
Wißmar II	6 38:18 9:3	Rüdtingsh.	6 12:37
Kesselbach	6 35:20 9:3	Beuern II	6 9:40
Lollar	6 31:22 6:6	Allend. a. K.	7 14:44

		Gruppe Ost	
Ruppertsb. I	6 42:5 12:0	Hattenrod	6 20:28
Lindenstr. I	6 38:22 10:2	Ruppertsb. II	6 16:38
Hungen	6 33:18 8:4	Lindentr. II	6 1:43
Lich A	6 27:27 5:7		

		Gruppe West I	
Leihg. I	6 42:10 12:0	GSV C	6 20:38
GSV A	6 35:24 10:2	TV Gr.-L. II	6 23:28
Annerod	6 29:22 6:6	Leihg. IV	6 4:39
Grün-Weiß B	6 32:25 6:6		

		Gruppe West II	
TV Gr.-L. I	6 41:20 11:1	Schw.-Gelb	6 33:38
GSV B	6 39:22 9:3	Grün-Weiß A	6 21:28
TV Gr.-L. III	6 35:20 8:4	Leihg. III	6 9:40
Leihg. II	6 28:26 6:6		

Wasmuth (GSV) zweifacher Bezirksmeister

Dittmar bezirksbester Tischtennisspieler — Fr. Pfingst (Gr.-Linden) B-Meisterin

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Marburg konnten die Vertreter des Kreises Gießen mit ihrem Abschneiden mehr als zufrieden sein. Zwei Titel errang der GSV, und eine Meisterschaft fiel an den TV Gr.-Linden. Doch davon später. In der Herren-A-Klasse wurde Dittmar (TTC Marburg) Nachfolger des Vorjahrsmeisters Beisheim (TTC). Den zweiten Platz belegte Emmerich (TTC), während der GSV-Spieler Teigler, der einen sehr guten Eindruck hinterließ, zusammen mit Nothbaum (TTC) auf Platz Nr. 3 kam. Hinz (GSV) wurde Fünfter. Sein Klubkamerad Engert konnte nur den 9. Platz belegen. Das A-Doppel wurde eine Beute von Emmerich/Koch (TTC/VfL Marburg) vor Dittmar/Nothbaum (TTC). Hinz/Engert (GSV) und Teigler/Theiß (GSV/Eintr. Wetzlar) wurden gemeinsam Dritte. Erfolgreichster Spieler des Meisterschaftsturniers war Horst Wasmuth (GSV), der sich in ausgezeichnete Spiellaune befand und in der B-Klasse zweifacher Meister wurde. Im Einzel siegte er vor Traser (TV Wetzlar). Der Allendorfer Wolf wurde in dem Feld von 36 Teilnehmern gemeinsam Dritter mit Eßmann (Schweinsberg). Das Doppel gewann das GSV-Gespann Wasmuth/Otto, das im Finale gegen Traser/Bär (TV Wetzlar/Braunfels) triumphierte. Wolf/Fabel (Allendorf/Atzbach) kamen auf den dritten Platz. Bei den Damen siegte in der A-Klasse Fr. Kraft (TTC). Zu einem sehr schönen Erfolg kam Fr. Pfingst (TV Gr.-Linden), die in der B-Klasse alle Konkurrentinnen überflügelte und Meisterin wurde. Im Damen-Doppel (A- u. B-Klasse) gewannen Kraft/Kinner (TTC/VfL Marburg).

Odenhausen trotzte Annerod

In der Bezirksklasse trennten sich der SV Annerod und der TSV Odenhausen unentschieden 8:8. In den Einzeln holten die Anneröder allein acht

Punkte, während Odenhausen nur viermal erfolgreich war, dafür aber alle vier Doppel gewann. Der Anneröder Rabenau überzeugte durch Siege gegen J. Kielas und Heitmann, die wiederum jeweils Becker schlugen. Für Annerod gewannen Rabenau (2), Schäfer (2), Kröhl (2), Petzold und Kubu, für Odenhausen Kapanke (2), J. Kielas, Heitmann, J. Kielas/G. Kielas (2) und Kapanke/Heitmann (2).

Kreisklasse: Gr. West I: Leihgestern I — TV Gr.-Linden II 6:6, GSV C — GSV A 4:7, Annerod — Leihgestern IV 7:0; Gr. West II: TV Gr.-Linden III gegen TV Gr.-Linden I 7:5 (!), GSV B — Schwarz-Gelb 7:3; Gr. Ost: Lindenstruth II — Lindenstruth I 0:7, Hungen — Hattenrod 7:1, Ruppertsburg I — Lich 7:1, Ruppertsburg II — Lich 1:7; Gr. Nord: Wißmar II — Wißmar I 5:7, Beuern I — Beuern I 5:7; Damen: Gr. Ost: Ruppertsburg I — Ruppertsburg II 7:1, Lich I — Hattenrod 7:0, Lich II — Hattenrod 1:7, Annerod — Ruppertsburg 7:3 (Freundschaftsspiel); Gr. West: Lollar — Leihgestern 7:3, TV Gr.-Linden — GSV I 6:6; Jugend: Gr. West:

10.11.53

Tischtennis: GSV III trotz Niederlage Herbstmeister

In der Tischtennis-Bezirksklasse wurde erst am letzten Spieltag das Rennen um den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters zugunsten von GSV III entschieden. Der Tabellenführer verlor zwar erstmals in dieser Saison bei der SG Schwarz-Gelb Gießen mit 5:9 Punkten, blieb aber bei Punktgleichheit mit den Schwarz-Gelben (je 14:4) dank des um eine Kleinigkeit besseren Spielverhältnisses von 75:47 gegen 75:48 an der Spitze. Die Schwarz-Gelben gewannen völlig verdient, zumal sie noch ihr Nr. 1, Siebert, ersetzen mußten. Entscheidend war, daß beim GSV Lischka, Zimmer und Bartelt jeweils beide Spiele verloren. Als bester Schwarz-Gelber gefiel Frischholz. Die Punkte errangen Frischholz (2), Henkel (2), Frank (2), Scheele, Klanke und Klanke-Scheele. Für GSV III waren Franz (2), Kleinke I, Weinandt und Weinandt-Franz erfolgreich. — Der TSV Odenhausen gab GSV IV mit 9:3 das Nachsehen. Heitmann (2), J. Kielas (2), Kapanke, G. Kielas, Schleich, Hirschhäuser und Hirschhäuser-G. Kielas holten die neun Punkte für Odenhausen. D. Mohr (2) und Neumann-Mroczkowski für GSV IV. — TSV Großen-Linden II trat in Odenhausen nicht an und verlor 0:9 kampflos.

GSV III	9 75:47 14:4	Grün-Weiß	8 58:53 10:6
Schw.-Gelb	9 75:48 14:4	Annerod	8 59:52 8:8
Atzbach	9 73:49 13:5	GSV IV	9 44:68 4:14
Odenhaus.	9 70:47 12:6	TSV Gr.-L. I	9 41:73 2:16
Lich	9 65:53 11:7	TSV Gr.-L. II	9 11:81 0:18

Kreisklasse: Gr. West I: GSV A — Annerod 4:7; **Gr. West II:** Schwarz-Gelb — Leihgestern III 7:5; **Gr. Ost:** Hattenrod — Ruppertsburg I 1:7, Hattenrod gegen Ruppertsburg II 7:3; **Gr. Nord:** Allendorf —

17.11.53

Kesselbach 2:7; Lollar — Rüdtingshausen 7:0, Rüdtingshausen — Kesselbach 0:7, Beuern I — Allendorf 7:3, Beuern II — Allendorf 1:7; **Männl. Jgd. Gr. West:** GSV I — Odenhausen I 7:0, GSV II — Odenhausen II 7:0, GSV II — Odenhausen I 7:1, TSV Gr.-Linden — TV Gr.-Linden I 0:7, TSV Gr.-Linden — TV Gr.-Linden II 0:7; **Gr. Ost:** Lich II — Lich I 2:7, Annerod — Ruppertsburg 2:7; **Schüler:** TV Gr.-Linden — Atzbach (m) 7:0, TV Gr.-Linden — Atzbach (w) 7:0; **Damen:** Gr. West: Lollar — TV Gr.-Linden 5:7.

24.11.53 Tischtennis

TC Herborn schuf Ueberraschung

In der Tischtennis-Landesliga notierte man eine dicke Sensation. Der bisher ungeschlagene TV Wetzlar mußte an eigener Platte gegen den Neuling TC Herborn eine 7:9-Niederlage einstecken. Damit ist nur noch der Spitzenreiter GSV I als einzige Mannschaft unbesiegt. Die Wetzlarer Eintracht schlug Herborn 9:6 und stieß auf den zweiten Tabellenplatz vor. Die von Abstiegssorgen geplagte Reserve des Oberligisten TTC Blau-Rot Marburg hatte beim TSV Allendorf/Lunda nichts zu bestellen und büßte durch eine 6:9-Niederlage weitere Punkte ein.

GSV I	6 53:27 11:1	Allendorf	8 54:63 7:9
Eintracht W.	7 59:38 11:3	Herborn	7 45:59 4:10
TV Wetzlar	7 59:39 10:4	Ockershaus.	8 44:69 3:13
GSV II	6 46:43 8:4	TTC II	8 43:71 1:15
Dillenburg	5 40:34 7:3		

Annerod siegte bei „Grün-Weiß“

Im letzten Vorrundenspiel der Bezirksklasse kam der SV Annerod zu einem 9:5-Sieg bei dem SV „Grün-Weiß“ Gießen. Die „Grün-Weißen“ traten allerdings nur mit vier Spielern an und verloren 4 Partien kampflos. Petzold (2), der gegen Richter und Hackenberg sehr gut gefiel, Kubu, Becker-Kubu und Rabenau-Petzold errangen die Punkte für Annerod. Lehmann (2), Mohr (2) und Richter siegten für „Grün-Weiß“.

TV Gr.-Linden I abgeschlagen

In der Kreisklasse verteidigten die Tabellenführer Wismar I (Gr. Nord), Ruppertsburg I (Gr. Ost) und Leihgestern I (Gr. West) ihre Position. Die Gr. West II brachte die erste Vorentscheidung. Die erste Garnitur des TV Gr.-Linden, die erst vor kurzem gegen Gr.-Linden III 5:7 unterlegen war, traf zu Hause auf ihren stärksten Konkurrenten, GSV B, und bezog mit 4:7 die zweite Niederlage dieser Saison. Schäfer (2), Erl und Erl-Schäfer errangen die vier Gr.-Lindener Punkte, während bei GSV B Andersen, Mohr, Heck und Uhl zu den Punktgewinnen beitrugen. In der Tabelle führt nun GSV B mit zwei Punkten Vorsprung vor Gr.-Linden I.

Weitere Ergebnisse: Gruppe Ost: Lindenstruth I — Hattenrod 7:3, Lindenstruth II — Hattenrod 0:7, Lich — Hungen 7:4; Gruppe Nord: Kesselbach — Beuern I 7:0, Kesselbach — Beuern II 7:0, Allendorf — Lollar 7:5, Lollar — Wismar I 0:7, Lollar — Wismar II 5:7, Wismar I — Rüdtingshausen 7:1, Wismar II — Rüdtingshausen 7:0; Damen: Gruppe Ost: Lich I — Lich II 7:1; Jugend: Gruppe West: Odenhausen I — TV Gr.-Linden I 7:4, Odenhausen II — TV Gr.-Linden I 2:7, Grün-Weiß — GSV I 3:7, Grün-Weiß — GSV II 0:7; Schüler: Kesselbach — GSV 2:7, Atzbach (m) — Hattenrod 2:7, Atzbach (w) — Hattenrod 0:7, Lich I — TV Gr.-Linden 0:7, Lich II — TV Gr.-Linden 0:7.

Kreisklasse		Gruppe Nord	
Wismar I	9 63:14 18:0	Beuern I	8 24:49 6:10
Kesselbach	9 56:20 15:3	Rüdtingsh.	10 13:65 2:18
Wismar II	9 57:30 13:5	Beuern II	8 14:56 0:16
Lollar	9 43:36 8:10	Alldf. a.K.	11 34:63 7:15

Schüler	
TV Gr.-Li.	12 63:11 23:1
GSV	9 62:21 17:1
Hattenrod	12 64:45 14:10
Lich I	10 51:46 11:9
Kesselbach	9 36:45 7:11
Atzbach(m)	10 30:60 5:15
Atzbach(w)	10 19:67 3:17
Lich II	10 16:66 2:18

28./29.11.53

Tischtennis

Hessische Meisterschaften in Langen

In Langen bei Darmstadt kämpft am Wochenende Hessens Tischtennis-Elite um die Meistertitel. Seit Jahren dominieren in der A-Klasse der Herren die mehrfachen deutschen Nationalspieler Seifert (Germania Wiesbaden) und Mallon (Grün-Weiß Kassel), der auch Titelverteidiger ist. Es wäre schon eine Ueberraschung, wenn keiner von ihnen zu Meisterehren kommen würde. Stärkster Konkurrent ist zweifellos der Frankfurter Eintrachtsspieler Haupt, der in den Sommermonaten durch zahlreiche Turniererfolge sein Können unter Beweis stellte. Im Doppel sind die Titelverteidiger und mehrfachen Meister Mallon-Bretz (Grün-Weiß Kassel) favorisiert. Die Entscheidung bei den Damen dürfte zwischen Donath (Eintr. Frankfurt) und der Ex-Weltmeisterin Bußmann (Eintr. Frankfurt) liegen, die auch im Doppel ihren Titel verteidigen sollten. — Die Teilnehmer aus dem Kreis Gießen starteten in der B- und C-Klasse. Ob es Hinz, Teigler, Wasnuth, Sauer, Otto (alle GSV) und den Assen von Odenhausen, John Kielas und Heitmann, gelingen wird, sich durchzusetzen, wird von ihrer Tagesform abhängen.

Seifert hessischer Tischtennismeister

Erst um Mitternacht fielen bei den hessischen Tischtennis-Meisterschaften in Langen die letzten Entscheidungen. Die Favoriten setzten sich in alten Konkurrenzen durch. Im Finale des Herren-Einzels der A-Klasse spielte der deutsche Vizemeister Kurt Seifert (Germ. Wiesbaden) alle Trümpfe aus und schlug den Titelverteidiger Willi Mallon (Grün-Weiß Kassel) glatt mit 21:12, 21:7, 21:18. Im Doppel kamen Mallon-Bretz (Grün-Weiß Kassel) erneut zu Meisterehren. Sie triumphierten im Endspiel gegen Keim-v. Noorden (Mörfelden) mit 3:0-Sätzen. Auch Frl. Donath (Eintracht Frankfurt) benötigte im Damen-Einzel der Klasse A nur drei Sätze, um ihre Klubkameradin, die Ex-Weltmeisterin Fr. Bußmann, zu schlagen. Den Titel im Damen-Doppel errangen Donath-Bußmann mit 3:1 gegen Blumenstein-Bischoff (Eintr. Frankfurt). Das gemischte Doppel wurde eine Beute von Frl. Donath-Lentföhr (Eintr. Frankfurt-Germ. Wiesbaden), die gegen Frl. Bischoff-Nock (Eintr. Frankfurt-Biblis) erfolgreich waren.

Die Teilnehmer aus dem Kreis Gießen konnten sich in der B- und C-Klasse, die sehr stark besetzt waren, nicht durchsetzen. Die beste Leistung vollbrachte Teigler (GSV), der in der B-Klasse (160 Teil-

nehmer), in die Runde „der letzten 16“ vorstieß, dann aber gegen Snitil (Kassel) unterlag.

Odenhausen in prächtiger Verfassung

Im wichtigsten Spiel der Bezirksklasse schlug der TSV Odenhausen den TSV Atzbach 9:4. Odenhausens Spitzenkräfte befanden sich in Hochform. John Kielas ließ den Atzbachern Fabel und Peschke keine Chance, während Heitmann gegen Fabel verlor, dafür aber Peschke bezwang. Lich und Annerod trennten sich 8:8. Wolf v. Craushaar (Lich) gewann gegen die Anneröder Becker und Rabenau. Die weiteren Ergebnisse: Atzbach — TSV Gr.-Linden I 9:2, Atzbach — TSV Gr.-Linden II 9:1, TSV Gr.-Linden II — GSV IV 3:9, GSV III — GSV IV 9:4. — **Kreisklasse:** Gr. West I: Leihgestern IV — Leihgestern I 2:7, Leihgestern I — GSV C 7:2; Gr. West II: Leihgestern III gegen Leihgestern II 3:7, GSV B — Leihgestern II 7:0 kampflos., Schwarz-Gelb — TV Gr.-Linden III 0:7; Damen: Gr. Ost: Hattenrod — Ruppertsburg I 0:7, Hattenrod — Ruppertsburg II 2:7; Jugend: Gr. West: Odenhausen II — TV Gr.-Linden II 4:7, Odenhausen I — TV Gr.-Linden II 7:4; Gr. Ost: Lich I — Leihgestern 7:0, Lich II — Leihgestern 7:3, Hattenrod — Ruppertsburg 1:7.

01.12.53

Tischtennis: Schwarz-Gelb Tabellenführer

Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse fast komplett — GSV-Schüler Kreismeister

In der Bezirksklasse übernahm die SG Schwarz-Gelb Gießen die Tabellenführung. Die Schwarz-Gelben gewannen gegen TSV Gr.-Linden II 9:0 kampflos, bei der nur mit fünf Spielern angetretenen 4. Mannschaft des GSV hatten sie allerdings Mühe, zu einem 9:7-Sieg zu kommen. Siebert und Frischholz verloren jeweils gegen Gebb (GSV). Die Aktien von TSV Gr.-Linden I sind wieder leicht gestiegen, denn der SV Grün-Weiß Gießen wurde in Gr.-Linden 9:6 geschlagen. Blaschke (Gr.-Linden) zeichnete sich durch Siege gegen Sloup und Richter aus. Nach diesem doppelten Punktgewinn ist die Frage, ob Gr.-Linden I oder GSV IV der zweite Absteiger ist, wieder offen. Der SV Odenhausen bezog beim TV Lich eine 3:9-Niederlage. In der wichtigsten Partie bezwang der Licher v. Craushaar seinen Gegner John Kielas 2:0. TSV Gr.-Linden II verlor gegen Grün-Weiß 1:9.

22.12.53

Von den acht Mannschaften der Bezirksklasse, die an der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse teilnehmen können, stehen nunmehr schon fünf Teams fest: SG Wißmar I und II, TTC Ruppertsburg I, TSG Leihgestern I und TV Gr.-Linden III, die Sieger der Gruppe West wurde. Gr. West I: TV Gr.-Linden II — Grün-Weiß B 3:7, Annerod — TV Gr.-Linden II 7:0 kpfls., TV Gr.-Linden II — GSV A 3:7, Leihgestern IV — GSV C 2:7, Leihgestern I — Grün-Weiß B 7:3; Gr. West II: Leihgestern II — Grün-Weiß A 7:3, TV Gr.-Linden I — Grün-Weiß A 7:1, Leihgestern III — TV Gr.-Linden III 0:7, TV Gr.-Linden III — Grün-Weiß A 7:1; Gr. Ost: Ruppertsburg II — Ruppertsburg I 2:7; Gr. Nord: Beuern I — Lollar 2:7, Beuern II — Lollar 1:7, Wißmar I — Kesselbach 7:0, Wißmar II — Kesselbach 7:3, Rüdtingshausen — Beuern I 1:7, Rüdtingshausen — Beuern II 6:6; Damen: Leihgestern — GSV 3:7; Jgd. Gr. Ost: Lich II — Hattenrod 2:7.

Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft der Schüler schlug der GSV den Titelverteidiger TV Gr.-Linden 7:2, wobei in der Partie der Spitzenspieler der Kreismeister und Ranglistenerste Becker (Gr.-Linden) gegen Wilfried Biene 1:2 verlor. Die GSV-Schüler, die in 14 Spielen nur einen Punkt einbüßten, spielten in der Besetzung Wilfried Biene, Joachim Hager, Reiner Donnerstag und Dieter Lüttjohann. In der Verbandsrunde waren ferner Heinz Erich Michel und Rolf Schomber eingesetzt.

Bezirksklasse

Sch.-Gelb	12	102:59	20:4	Annerod	12	92:81	13:11
GSV III	12	101:61	19:5	Gr.-Weiß B	12	49:90	12:14
Atzbach	13	103:69	18:8	GSV IV	13	73:96	8:18
Lich	12	81:68	16:8	Gr.-Ld. I	13	68:97	6:20
Odenhs.	12	84:69	14:10	Gr.-Ld. II	14	16:126	0:28

Kreisklasse

Gr. West I			Gr. Nord:		
Leihgest. I	11	69:30 19:3	Wißmar I	12	84:15 24:0
GSV A	11	63:45 16:6	Wißmar II	12	78:36 19:5
Gr.-Weiß B	11	63:39 14:8	Kesselb.	12	66:38 17:7
Annerod II	11	55:40 12:10	Lollar	12	61:46 12:12
TV G.-L. II	12	48:65 9:15	Beuern I	12	37:71 8:16
GSV C	11	45:55 8:14	Rüdtingsh.	12	20:78 3:21
Leihg. IV	11	8:77 0:22	Beuern II	12	21:83 1:23
			Alld. a. K.	11	34:63 7:25

Die Ergebnisse der Jugendspiele

Gruppe 1: Wißmar — 1900 Gießen 3:9, Krofdorf — Heuchelheim 0:3; Gruppe 2: Lollar — Wieseck 3:2, Großen-Buseck — Alten-Buseck 5:0; Gruppe 3: VfB Gießen — W.-Steinberg für VfB.

Tischtennis: Noch Titelchancen für den TV Lich?

In der Tischtennis-Bezirksklasse wurde nur ein Spiel ausgetragen. Der TV Lich siegte gegen GSV IV mit 9:5 Punkten. Am Tabellenstand änderte sich hierdurch nichts. Es führt weiterhin die SG Schwarz-Gelb Gießen (20:4 Pkte.) vor GSV III (19:5 Pkte.), dem TSV Atzbach (18:8 Pkte.) und dem TV Lich (18:8 Pkte.). Der Ex-Landesligist Lich hat nun wieder gewisse Titelchancen, da er Schwarz-Gelb und GSV III zu Hause empfängt und die anderen Titelbewerber noch gegeneinander anzutreten haben. Bei „Halbzeit“ stand die Partie zwischen Lich und GSV IV noch 4:4, aber im zweiten Durchgang zogen die Licher schnell auf 9:5 davon. Bei den Siegern gefielen vor allem Wolf v. Craushaar durch Siege gegen Gebb und Mroczkowski sowie Erich Pamier (2:0 gegen Gebb). Die weiteren Punkte errangen Jung (2), Volkmann, Lutz, Arnold und Pamier-Arnold. Erfolgreichster Akteur der unterlegenen Mannschaft war der „eiserne“ Defensivspieler Neumann-Spengel durch Siege gegen Arnold und Volkmann. Hardt, Mroczkowski und Gebb-Geller holten die restlichen Punkte. Vorher wurde dem seit über 20 Jahren spielenden Licher Erich Pamier für seine Verdienste um den Tischtennisport durch Kreisfachwart Neumann-Spengel die Große Ehrenurkunde des HTTV überreicht. Auch der 1. Vorsitzende des TV Lich, Schmidt, fand ehrende Worte der Anerkennung für den verdienten Sportler.

In der Kreisklasse Gruppe Nord ist der Kampf um den wichtigen zweiten Tabellenplatz in seine entscheidende Phase getreten. Denn der TTC Linden-

struth I bezog auf eigener Platte gegen den TSV Hungen eine 1:7-Niederlage und sieht sich nun von Hungen bedroht, da die Hungenener bei Lindenstruth II ebenfalls 7:0 siegten.

Der Gruppensieger der Jugend-Gruppe West, GSV I, beendete die Runde mit einem klaren 7:0-Sieg gegen den TSV Gr.-Linden, der auch beim Tabellenzweiten GSV II eine 1:7-Niederlage nicht verhindern konnte. Die beiden Mannschaften des TSV Odenhausen gaben den Gr.-Lindenern jeweils mit 7:1 das Nachsehen. Die Schüler des TV Kesselbach sicherten sich ihre günstige Mittelfeldposition durch einen 7:2-Sieg beim TSV Atzbach (m) und einen 7:1-Erfolg beim TSV Atzbach (w).

Kreisklasse, Gruppe West II

TV Gr.L. III	12	77:29	20:4	Schw.-Gelb	9	43:52	7:11
TV Gr.Ld. I	11	71:35	17:5	Grün-W. A	11	35:65	5:17
GSV B	11	68:38	17:5	Leihg. III	11	13:77	0:22
Leihg. II	11	42:53	10:12				

Jugend, Gruppe West

GSV I	14	95:24	26:2	TV Gr.L. II	13	58:56	12:14
GSV II	14	88:33	24:4	Grün-Weiß	10	32:49	6:14
TV Gr.Ld. I	13	78:41	18:8	Odenh. II	13	22:79	4:22
Odenh. I	13	60:57	14:12	TSV Gr.Ld. 14	4	9:8	0:28

Damen, Gruppe Ost

Lich I	4	28:2	8:0	Hattenrod	6	9:36	2:10
Ruppbg. I	4	22:8	6:2	Lich II	2	2:14	0:4
Ruppbg. II	4	15:16	4:4				

Damen, Gruppe West

TV Gr.-Ld.	3	20:13	5:1	Lollar	3	18:16	3:3
GSV	3	19:15	4:2	Leihgest.	3	8:21	0:6

05.01.54